

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

**Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.113.717

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9735/J-NR/2022

Wien, am 8. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 10.02.2022 unter der **Nr. 9735/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Türkis-grüne „Sideletter“-Reform des Arbeitslosenversicherungsrechts und des Arbeitsmarktservice** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2**

- *Welchen genauen Inhalt hat der zwischen Türkis und Grün abgeschlossene „Sideletter“, der das Arbeitsministerium und insbesondere das Projekt Arbeitslosenversicherungsrecht und das Arbeitsmarktservice betrifft?*
- *Stimmt es, dass dieser „Sideletter“ in einer Kopie im Büro des Bundesministers aufbewahrt wird?*

Einen „Sideletter“ bzw. ein derartiges Dokument gibt es meines Wissens nach nicht.

**Zu den Fragen 3, 4 und 6 bis 12**

- *Welche Termine laut Terminkalender des Bundesministers hat es zum Thema Reform des Arbeitslosenversicherungsrechts und des Arbeitsmarktservice seit dem Jänner 2021 gegeben?*
- *Welche Personen waren bei diesen Terminen anwesend?*

- *Wie oft und zu welchen Zeitpunkten haben Vertreter des ÖVP-Wirtschaftsbundes an diesen Terminen teilgenommen?*
- *Wie oft und zu welchen Zeitpunkten haben Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich an diesen Terminen teilgenommen?*
- *Wie oft und zu welchen Zeitpunkten haben Vertreter der Industriellenvereinigung an diesen Terminen teilgenommen?*
- *Wie oft und zu welchen Zeitpunkten haben Vertreter der Grünen an diesen Terminen teilgenommen?*
- *Kam es bei diesen Terminen bzw. darüber hinaus im Zusammenhang mit dem Arbeitslosenversicherungsrecht und dem Arbeitsmarktservice zu Kontakten mit Herrn Kurt Egger bzw. dessen Mitarbeitern (Wirtschaftsbund)?*
- *Kam es bei diesen Terminen bzw. darüber hinaus im Zusammenhang mit dem Arbeitslosenversicherungsrecht und dem Arbeitsmarktservice zu Kontakten mit Herrn Dr. Rolf Gleissner bzw. dessen Mitarbeitern (Wirtschaftskammer Österreich)?*
- *Kam es bei diesen Terminen bzw. darüber hinaus im Zusammenhang mit dem Arbeitslosenversicherungsrecht und dem Arbeitsmarktservice zu Kontakten mit Herrn Dr. Helwig Aufbauer bzw. dessen Mitarbeitern (Industriellenvereinigung)?*

Das Thema Reform der Arbeitslosenversicherung und des Arbeitsmarktservice wurde bei zahlreichen Terminen im In- und Ausland mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Sozialpartnerschaft und dem Arbeitsmarktbereich, den politischen Vertreterinnen und Vertretern in Bund und Ländern, betroffenen Arbeitssuchenden und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen angesprochen. Eine Aufzeichnung aller anwesenden Personen und deren Zugehörigkeit wurde nicht vorgenommen.

Die Industriellenvereinigung und die Wirtschaftskammer Österreich entsenden nach den gesetzlichen Bestimmungen Mitglieder in zahlreiche arbeitsmarktpolitische Gremien. Daher besteht mit diesen – wie auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – ein regelmäßiger Kontakt.

#### **Zur Frage 5**

- *Stimmte es, dass die Kabinettschefin und Generalsekretärin des BMA, Mag. Eva Landrichtinger (ÖVP), die inhaltliche Gesamtverantwortung für das Projekt Arbeitslosenversicherungsrecht und das Arbeitsmarktservice übrig hatte?*

Aufgabe der Generalsekretärin ist die zusammenfassende Behandlung aller zum Wirkungsbereich des Bundesministeriums gehörenden Geschäfte. Somit ist sie auch für die Planung und Umsetzung der Reform im Haus gemeinsam mit der zuständigen Fachsektion und den Fachabteilungen zuständig.

**Zur Frage 13**

- *Welche Zeitleiste für die Umsetzung gibt es für das Projekt Arbeitslosenversicherungsrecht und das Arbeitsmarktservice im BMA?*

Ein Gesamtkonzept der Reform soll im ersten Halbjahr 2022 vorliegen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

